

■ **Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück**

LEADER im Hunsrück soll auch nach 2022 weitergehen

Bürgerinnen und Bürger können Anregungen für die neue Entwicklungsstrategie einbringen

LEADER wird oft in erster Linie mit der finanziellen Förderung von Projekten verbunden. In der Region Hunsrück fällt dabei der hohe Anteil an privaten Vorhaben auf, die Zuschüsse erhalten. Hier kann die Region damit punkten, dass die Geschäftsstelle der LEADER-Region beim Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. installiert ist. Sehr erfreulich ist auch das breite Spektrum an kleinen Projekten, die über das sog. „Regionalbudget“ und die „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ Unterstützung finden. Aber LEADER gibt einer Region auch die Chance, sich alle sieben Jahre ein neues strategisches Konzept zu geben. Hier können sich alle Bürgerinnen und Bürger einbringen. Auf der Website der LEADER-Region www.lag-hunsrueck.de gibt es nun die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche zu hinterlassen. Das Team der LEADER-Geschäftsstelle nimmt diese aber auch telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Nach den Sommerferien finden größere Bürger-Veranstaltungen statt – sie dienen der Aufnahme der Ideen der Bürgerinnen und Bürger, aber auch dem Ideenaustausch untereinander. Die Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit noch intensiv beworben.

Künftig sollen die Interessen von Kindern und Jugendlichen stärkere Beachtung erfahren. Hierzu wird zunächst ein Workshop mit Jugendlichen und Jugendvertretern durchgeführt und Ideen zur stärkeren Jugendbeteiligung werden diskutiert.